

Orgel erklingt wieder im Zeitzer Dom

Albert Schönberger mit Klangbildern zu Gast.

VON YVETTE MEINHARDT

ZEITZ/MZ - Der Förderverein Musikfreunde EULE-Orgel lädt in den Zeitzer Dom St. Peter und Paul am Sonntag, dem 22. Juni, um 17 Uhr zum nächsten Konzert ein. Dieses mal ist Albert Schönberger, Domorganist im Ruhestand am Hohen Dom zu Mainz, zu Gast. Auf dem Programm stehen musikalische Begegnungen mit alten Meistern wie Bach, Krebs, Mozart. Passend zur Region und der Zeitzer Orgel gibt es auch freie Improvisation zu Werken von Heinrich Schütz, um den großen Musiker und sein Wirken in Zeitz und Weißenfels zu würdigen.

Die Programmauswahl hat Albert Schönberger ganz auf die Klangpalette der Eule-Orgel des Zeitzer Domes ausgerichtet und möchte mit diesen Stücken das künstlerische Wirken der großen Meister Krebs und Schütz würdigen. Schönberger versteht seine Musik als Klang-Bild, das den Hörer mitnehmen soll in die Ausarbeitung eines Gedankens oder Themas. Sein Konzept, Musik als „Verlängerung des musikalisch-liturgisch-theologischen Gedankens“, den er in Konzerten darbietet, ist weit über das Mainzer Bistum hinaus bekannt geworden. Darüber hinaus konnte er sich auf internationaler Ebene auch durch Konzerte und Meisterkurse in Fachkreisen einen Namen machen.

Zu insgesamt sechs Konzerten lädt der Förderverein Eule-Orgel in diesem Jahr ein, denn die Orgel im Zeitzer Dom feiert ihr 350-jähriges Bestehen. Die Künstler kommen aus Mainz und Leipzig, aus Norwegen und Kopenhagen. Nach guten Erfahrungen im letzten Jahr soll es im September wieder ein Wandelkonzert geben, dieses Mal in der Stephanskirche und im Dom. Und es gibt ein Angebot für Kinder. Die Gruppe Karambambini unter Leitung von Rotraud Denecke will mit Clemens Bosselmann Kindern die Orgel näherbringen.

Karten für das Konzert am 22. Juni gibt es nur an der Abendkasse für 12 €, ermäßigt zu 7 €, Junior 5 €.

Text-Quelle: vom Wochenende 14./15.06.2014 MZ-Zeitz Seite 11